

KIRCHGEMEINDEBRIEF

Bad Schandau-Porschdorf mit Reinhardtsdorf-Krippen

► August / September 2011



Liebe Gemeinde!

Die Urlaubszeit ist voll losgegangen. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, bin ich wohl noch auf der Gemeinde-Fahrradfreizeit entlang der Ems und der Nordseeküste. Ich genieße also auch die Sommerzeit und freue mich auf das Nach-Hause-Kommen in meine immer noch "neue Heimat" und sehr schöne Urlaubsgegend.

Diese Zeit hat ja viele Abschiede: Kinder und Enkel machen sich auf den Weg, alte Eltern sind manchmal in ihrer Demenz kaum noch erreichbar - haben sich sozusagen verabschiedet aus dem normalen Leben. Für mich ist eines der schönsten Segensworte der Aaronitische Segen, der meist am Ende unserer Gottesdienste vom Pfarrer gesprochen und den Feiernden zugesagt wird: "Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden." (4. Buch Mose, Kapitel 6)

"Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei", singen manche zum Geburtstag. Aber was ist Segen und was ist Glück? Vielleicht ist Glück ja nur ein Tarnwort für Segen, wie Zufall ein Tarnwort für Schicksal ist und Schicksal ein Tarnwort für Gott.

Das erste Wort Gottes an die Menschen ist ein Segen (1. Buch Mose, Kapitel 1, Vers 22). Am Anfang steht kein Anspruch, sondern Gottes Zuspruch von Lebenskraft. In der Bibel erfahren die Menschen diesen Zuspruch vor allem an Wendepunkten des Lebens. Ruhe, Schutz, Glück, Nachkommen oder Friede werden ver-

heißen. Aller Segen kommt allein von Gott. Wir Menschen können ihn nur erbitten. Als Beschenkte können wir ihn aber weiter geben und selbst zum Segen werden.

Segen haben wir für unsere Kinder im Sinn, wenn wir sie auf lange Reisen von uns weg lassen. Oder wenn wir im Krankenhaus einen geliebten Menschen zurücklassen müssen - noch ein Blick zurück - wir heben die Hände, als wollten wir Gutes hinüberschieken. Oder beim letzten Blick zwischen Freunden: Fahr wohl, Gott segne dich.

Vielleicht sagen wir es nicht mehr, und doch sagt es in uns: "Gott segne dich." Das ist was vollkommen anderes als "Pass auf dich auf!" Wer könnte das wirklich und verlässlich?

Ich wünsche mir, dass uns immer öfter einfällt: Ich bin gesegnet, ich bin umhüllt von Gottes Liebe wie von seinem Mantel.

Gerade wenn Menschen sich aus den Augen lassen müssen, ist es wichtig zu wissen, dass wir von Gott im Auge behalten werden. Gerade wenn wir nicht mehr stützen können, dürfen wir auf Gottes Schutz hoffen. Gerade wenn wir uns missverstehen, erhebt Gott sein Antlitz über uns. Was können wir einander mehr tun als bitten, dass Gott uns segne.

Im Namen der Mitarbeitenden und der Kirchenvorstände wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und grüße Sie herzlich

Ihr Pfarrer Johannes Jubelt

7. August (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Reinhardtsdorf
10.15 Uhr Bad Schandau mit Abendmahl

14. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

8.45 Uhr Porschdorf
10.15 Uhr Bad Schandau mit Abendmahl

21. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Bad Schandau - *Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn* mit Taufe



28. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Krippen - *Kirchweihgottesdienst* -
10.15 Uhr Bad Schandau mit Abendmahl

4. September (11. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Porschdorf - *Kirchweihgottesdienst - mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst*
10.15 Uhr Bad Schandau mit Abendmahl



11. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Bad Schandau - *Kirchweihgottesdienst* - mit Abendmahl

17. September (Samstag)

17.00 Uhr Reinhardtsdorf - *Musikalische Kirchenführung* -

18. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Reinhardtsdorf - *Kirchweihgottesdienst* -
10.15 Uhr Bad Schandau mit Abendmahl

Über etwaige Veränderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite:
www.kirche-bad-schandau.de. Änderungen finden Sie dort unter „Aktuelles“.

**WIR BETEN FÜR
 DEN GETAUFTEN**

26.06.2011 Kevin Zenker, Rathmannsdorf

DIE HEIMGEGANGENEN

10.06.2011 Frieda Sommerschuh, geb. Haase, Rathmannsdorf 93 Jahre
 11.07.2011 Käthe Thomas, geb. Neitsch, Bad Schandau 90 Jahre
 18.07.2011 Dora Berger, geb. Hähne, Rathmannsdorf 95 Jahre

UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Echte Engel

Echte Engel
 brauchen keine Flügel:

Es reichen
 zwei offene Hände
 und ein weites Herz

um am Krankenbett
 zu wachen und zu trösten,
 zu lindern und zu heilen,
 zu hoffen und zu beten –

um einfach da zu sein.

Peter Schott

aus: *Peter Schott: Mensch, ein Engel. 5. Auflage 2010.*
www.pfarrbriefservice.de

IN BAD SCHANDAU

Dienstagskreis (Seniorenkreis): jeden Dienstag um 14 Uhr
Kirchenführung: jeweils dienstags 15.30 Uhr und auf Anfrage
Christenlehre: Neustart am 25. August - 16. Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau
Konfirmanden: nach Absprache mit Pfarrer Jubelt
Kurrende: Neustart wird Ende August (25.08.) festgelegt
Flötenkreise: Sommerpause - Neustart wird Ende August (25.08.) festgelegt
Kantorei: donnerstags 19.30 Uhr (Sommerpause) erste Probe am 25.08. -19.30 Uhr
Posaunenchorübungsstunde: Sommerpause - Neustart wird Ende August (25.08.) festgelegt

Junge Gemeinde: Sommerpause – Neustart, Ende August
Frauengesprächskreis: Dienstag, 13.09. – 19.30 Uhr
Kirchenvorstand: nach Absprache
Seniorentreff in Rathmannsdorf - Höhe: nach Absprache

Tag des offenen Denkmals

am Sonntag, dem 11. September 2011:

- **in der St. Johanniskirche Bad Schandau**
Orgelführung mit Blick "hinter die Kulissen" – jeweils ca. eine Stunde um 11.30 Uhr, 14.00 Uhr, 15.30 Uhr, und 17.00 Uhr.
- **in der Barockkirche Reinhardtsdorf**
Führungen, Turmbesteigung und Kirchenkaffee von 13.30 Uhr – ca. 18.00 Uhr

16. INTERNATIONALER BAD SCHANDAUER
 ORGEL- UND MUSIKSOMMER 2011
 Wöchentlich, jeweils mittwochs – 19.30 Uhr

IN PORSCHDORF

Hauskreis: montags 20.15 Uhr (Treff bei Bergmanns erfragen, Tel. 42017)
Christenlehre: in Bad Schandau (s.o.)
Frauendienste: nach Absprache
Kirchenvorstand: nach Absprache

IN REINHARDTSDORF/KRIPPEN

Kirchenführung: dienstags 17.00 Uhr und auf Anfrage
Christenlehre: Neustart am 25. August - 16. Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau
Konfirmandenunterricht: siehe Bad Schandau
Frauenkreis: nach Absprache
Kirchenvorstand: nach Absprache
Chor: donnerstags (siehe Bad Schandau)

16. INTERNATIONALER BAD SCHANDAUER ORGEL- UND MUSIKSOMMER 2011



Mittwoch, 3.8.	19.30 Uhr	"Marimbas Mūzika" - Musik für Marimbaphon Elina Endzele – Riga/Lettland, Conrad Süß - Dresden
Mittwoch, 10.8.	19.30 Uhr	Orgelkonzert Margarita Schablowskaja, St.Petersburg
Mittwoch, 17.8.	19.30 Uhr	Festliche Bläsermusik Ensemble emBRASSment, Leipzig
Mittwoch, 24.8.	19.30 Uhr	Das besondere Konzert „Musik aus Luft und Wasser“ BEATE GATSCHA & GERT ANKLAM Wasserstichorgel, Saxophone, Sheng u.a.
Mittwoch, 31.8.	19.30 Uhr	Orgel & Tanz Antje Vieweg, Dresden – Tanz Josephine Kupke, Naundorf – Orgel
Mittwoch, 7.9.	19.30 Uhr	Festival-Konzert in Zusammenarbeit mit dem Festival „Mlada Praha“ – „Junges Prag“ 2011 internationale Künstler
Mittwoch, 14.9.	19.30 Uhr	Vespermusik „Herr, auf dich traue ich“ Geistliche Solokantaten des 17./18.Jahrhunderts von David Pohle, Johann Rosenmüller, Dietrich Buxtehude u.a. Ensemble "Bouquet Baroque" Katharina Scheliga - Sopran Ulrike Hofmann - Violine Karina Bellmann - Violine Szabolcs Illes- Viola Pomposa Ondrej Macek - Orgelpositiv

Eis essen im Elbhotel



Alle Christenlehrekinder waren eingeladen, den Schuljahresabschluss im Elbhotel zu verbringen. Leckere Eisbecher wurden serviert - und weil es an diesem Tag nicht so warm war, konnte man sich auch noch Kakao bestellen.

Danke Familie Mitscherlich und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!
Am Ende bekamen alle ihre Teilnahmebescheinigungen an der Christenlehre für das zu Ende gegangene Schuljahr.

URLAUBSGEBET:

**Herr, die Koffer sind gepackt, Gas und Wasser abgestellt,
alle Fenster zu, und der Schlüssel steckt schon außen im Schloss.
Wir lassen unseren Alltag hier zurück und machen uns auf den Weg:
Dazu segne uns!**

**Viel haben wir uns vorgenommen für den Urlaub:
Dass wir uns Zeit lassen und Zeit nehmen,
die kostbaren Tage zu genießen,
dabei weniger der Uhr trauen als unserem Gefühl:
essen, wenn wir hungrig sind, trinken, wenn der Durst kommt,
schlafen, wenn die Augen schwer werden:
Dazu segne uns!**

**Öffne, Herr, unsere Sinne für all das Schöne,
das zu entdecken ist,
dass wir staunen über deine Schöpfung
in Wald und Flur, in Stadt und Land.
Dass wir ruhig werden und still
und dich finden zwischen Himmel und Erde
und bei den Menschen, denen wir begegnen:
Dazu segne uns!
Amen.**

Bernhard Riedl

Unterwegs im Schluckenauer Zipfel

Es hat geregnet, es war kalt - und der Busfahrer hat das erste Ziel verfehlt - trotzdem kamen alle bereichert und froh von der Gemeindeausfahrt am 3. Juli wieder nach Hause. Viel Interessantes konnten wir entdecken. Der Abschluss in der Rumburger Gemeinde der Böhmisches Brüder erwärmte die Herzen der Mitreisenden. Danke allen, die diese Fahrt organisierten!



Rumburg Kapuzinerkloster



Teilnahme am Gottesdienst
der Evangelischen Gemeinde der Böhmisches Brüder in Rumburg

Verwaltungsstelle im Pfarrbüro Bad Schandau

Ab 1. Oktober 2011 ist die Stelle eines/Verwaltungsmitarbeiters/in im Pfarramt Bad Schandau neu zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 48% VZÄ, also 19,2 Std. wöchentliche Arbeitszeit. Erwartet wird die Zugehörigkeit zu einer der ACK-Kirchen.

Die Arbeit umfasst insbesondere:

- Allgemeine Kirchgemeindeverwaltung (PC-Kenntnisse erforderlich, Umgang mit kirchlichen Programmen, z.B. MEWIS, wünschenswert)
- Führen der Barkasse
- Kirchenbuchführung
- Verwaltung von zwei Friedhöfen (Kenntnisse des PC-Friedhofsprogramm Hohlfeld wünschenswert) mit den entsprechenden Bestatungsanmeldungen und der Zusammenarbeit mit den Bestattungsinstituten
- teilweise Kirchgelderhebung in Zusammenarbeit mit der Kassenverwaltungszentrale Pirna
- Verwaltung des evangelischen Kindergartens in Zusammenarbeit mit Kommunen und Landkreis
- Gestaltung und Fertigung des Kirchgemeindebriefes (monatlich).

Die Arbeitszeit regelt sich nach Öffnungszeiten des Pfarramtes und weiteren Absprachen.

Es wird die Zusammenarbeit mit einer weiteren Mitarbeiterin erwartet, insbesondere die Bereitschaft, sich bei Urlaub und im Krankheitsfall zu vertreten.

Bewerbungen sind bis zum 31.08.11 an den Ev. - Luth. Kirchenvorstand,

Dampfschiffstr. 1,
01814 Bad Schandau
zu richten.

Kontakte:

Pfarramt Bad Schandau:(035022) 42396

Fax:..... (035022) 5000-16

Pfarrer Jubelt:(035022) 5000-19

oder (035022) 917 880

eMail:Johannes.jubelt@web.de

Pfarramt Reinhardtsdorf.....(035028) 80306

Friedhof Bad Schandau..... (035022) 42575

Friedhof Porschdorf..... üb. Pfarramt Bad Schandau

Ev. Kindergarten Bad Schandau....(035022) 42054

Gemeindepäd. + Kantor Vetter...(035022) 5000-20

eMail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de

Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Das Pfarrbüro in **Bad Schandau** hat montags und freitags 9 - 11 Uhr und dienstags 9 - 17 Uhr geöffnet. Das Pfarrbüro in **Reinhardtsdorf** ist montags und mittwochs von 8.30 Uhr - 13.30 Uhr besetzt.

Unsere Konten:

!! Z. T. neue Bankverbindung !!

Kirchgemeinde Bad Schandau-Porschdorf

Allgemeiner Zahlungsverkehr:

KD-Bank - LKG Sachsen (BLZ 350 601 90)

Kto-Nr. 16 17209 019 BS

Kirchgeld:

KD-Bank - LKG Sachsen (BLZ 350 601 90)

Kto-Nr. 161 720 907 8 BS

Friedhofsunterhaltungsgebühr – FUG:

KD-Bank - LKG Sachsen (BLZ 350 601 90)

Kto-Nr. 16 17209 019 BS

Elternbeitrag für den ev. Kindergarten Bad Schandau:

Volksbank Pirna 101 084 990 1 (BLZ 850 600 00)

Kirchgemeinde Reinhardtsdorf/Krippen

Allgemeiner Zahlungsverkehr:

KD-Bank - LKG Sachsen (BLZ 350 601 90)

Kto-Nr. 16 17209 019 RH

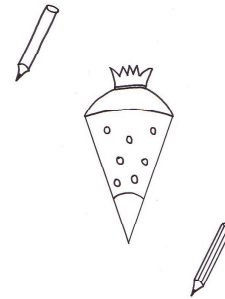
Kirchgeld und Friedhofsunterhaltungsgebühr:

Osts. SPK Dresden 3000 028 586 (BLZ 850 503 00)

IMPRESSUM

Erscheinen: 10 - 12 Hefte jährlich.
Redaktionsschluss: Jeweils 20. des Vormonats
Fotos: Vetter, Martin Manigatterer (Titel)
Redaktion: H. Vetter
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau-Porschdorf, Dampfschiffstr. 1,
01814 Bad Schandau , Tel. 035022-42396
Verantwortlich: Pfarrer Johannes Jubelt
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Kinderseite



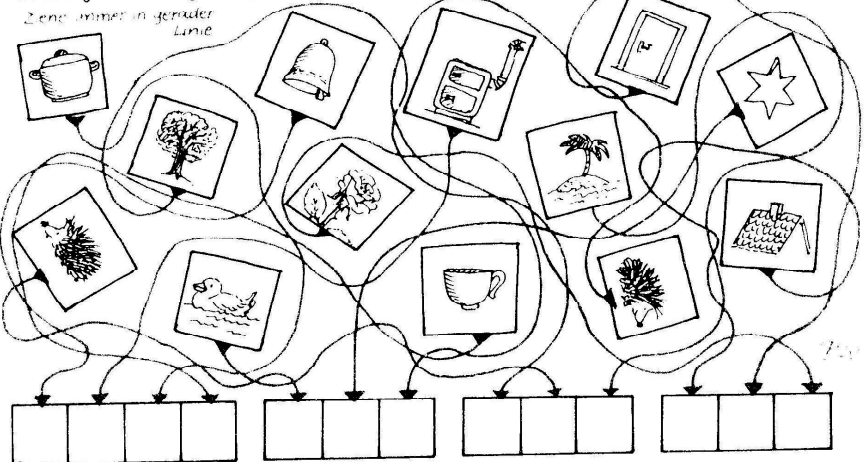
Liebe Kinder!

In diesem Monat beginnt an vielen Stellen Neues: Ihr kommt in ein anderes Schuljahr, manche starten in einer anderen Schule, manche beginnen ganz neu. Schulabgänger beginnen mit einer Lehre, Abiturienten suchen nach einem Studienplatz. Auch die Christenlehre startet wieder.

Für alle "Neustarter" wünschen wir Gottes Segen!

Was heißt SEGEN? So findest du die Antwort:

Folge den Linien mit einem Stift und finde heraus, welche Kästchen miteinander verbunden sind. Schreibe dann die Anfangsbuchstaben der dargestellten Begriffe in die jeweils zugehörigen Kästchen.



**Wir sehen uns wieder
zum Familiengottesdienst am 21. August um 10.15 Uhr
in der Bad Schandauer Kirche!**

Christenlehrestart für alle

ist am Donnerstag, dem 24. 8. um 16 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau
Einen gute Neuanfang wünscht Euch

Ma-dona beher

Bitte informieren Sie sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite
www.kirche-bad-schandau.de unter „AKTUELLES“

